

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 1 (1938)

Heft: 8

Rubrik: Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Petrolpreis. Mit Wirkung ab 21. April ist der Zisternenpreis franco unverzollt alle schweiz. Grenzstationen um 50 Cts. per 100 kg reduziert worden. Diese Preisreduktion muss in allen Fakturen ab dem genannten Datum voll berücksichtigt werden.

Oellieferungsabkommen. Die diesbezüglichen Verhandlungen mit den Vorständen der Petroleumkonventionen Luzern, Zürich, St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen haben zu einer grundsätzlichen Einigung geführt, so dass mit dem demnächstigen Abschluss der Verträge gerechnet werden kann. Die Brennstofflieferanten garantieren die Lieferung geeigneter Oelqualitäten an unsere Mitglieder. Sie werden sich bemühen, sich über die bei den einzelnen Mitgliedern im Betrieb befindlichen Motoren auf dem Laufenden zu halten und passende Schmiermitteltypen zu liefern. Für alle unseren Mitgliedern verkauften Oelqualitäten sind beim Techn.

Dienst des Schweiz. Traktorverbandes Muster zu deponieren, sodass an Hand von Kontrollanalysen durch die Eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich die musterkonforme Lieferung jederzeit nachgeprüft werden kann, da die Fakturen die gelieferten Typenbezeichnungen ebenfalls enthalten müssen. Damit hoffen wir unseren Mitgliedern für den Bezug von Motorenölen, Getriebeölen und Fetten für ihre Traktoren alle Gewähr bieten zu können. Evtl. Beanstandungen sind sowohl uns als auch den Lieferanten jeweils sofort zu melden, damit der Tatbestand festgestellt werden kann.

Technischer Dienst

Nächste Besuchs-Wochen des Techn. Leiters.

8.—13. Ostschweiz.

15.—20. Bern, Solothurn.

22.—27. Luzern, Aargau, Basel.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Basel

Anlässlich der Generalversammlung der Sektion Basel vom 18. Febr. 1939 erstattete der Präsident, S. Nussbaumer, den Jahresbericht. Er wies auf die erfreuliche Entwicklung im Berichtsjahre hin, welche durch 25 Neueintritte eine Erhöhung des Mitgliederbestandes auf 84 brachte, eine Folge der erfolgreichen Arbeit des Vorstandes und seiner Bemühungen, den Mitgliedern etwas zu bieten. Es wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt, welche unter den Traktorbesitzern allgemeines Interesse fanden: eine sehr gut besuchte Traktorleistungskonkurrenz am 23. April in Birsfelden und eine orientierende Versammlung über das Arbeitsprogramm des Technischen Dienstes am 10. Dez. 1938 in Basel. Der Techn. Dienst ist für jedes Mitglied sehr wertvoll und wird, zusammen mit den interessanten Mitteilungen in unserem Verbandsorgan «Der Traktor», viel zu einem besseren Kontakt unter unsern Mitgliedern beitragen. (Weiteres über den Verlauf der Generalversammlung s. No. 7 des «Traktor». Die Red.) N.

Bern

Die Nachnahmekarten sind den Mitgliedern zugestellt worden. Trotz den erhöhten Arbeiten des Verbandes und den grossen Aufwendungen (Gratisabgabe des reichhaltigen Verbandsorgans «Der Traktor») ist der Jahresbeitrag auf gleicher Höhe belassen worden. Wir möchten die Mitglieder bitten, die Karten restlos einzulösen, um so die Arbeiten der Verwaltung zu erleichtern und das Einverständnis den Arbeiten des Vorstandes gegenüber zu geben.

Ueber den Technischen Dienst wird uns Herr Beglinger an der Hauptversammlung vom 23. Mai orientieren und wir möchten schon jetzt die Traktorenbesitzer zu dieser Tagung, die im Bürgerhaus Bern stattfinden wird, freundlichst einladen. Der Zusammenschluss bietet grosse Vorteile und wir nehmen neue Anmeldungen gerne entgegen. ch.

St. Gallen

Die Hauptversammlung der Sektion St. Gallen am Ostermontag in St. Gallen erfreute sich eines regen Besuches. Präsident R. Eichenberger, Salez, entbietet der stattlichen Versammlung, insbesondere dem Leiter des Technischen Dienstes, Herrn Beglinger, und dem Geschäftsführer der benachbarten thurgauischen Sektion den Willkommensgruss und leitet mit seinem Jahresbericht, sowie mit einem Ausblick auf kommende Arbeiten zu den geschäftlichen Verhandlungen über:

Als Stimmzähler beliebten: Moser Joh., Niederhelfenschwil, und Zürcher Alfred, Zuzwil. Die Rechnungsablage durch Kassier Brunner Martin, Zuzwil, findet rasche Erledigung, ebenfalls dessen Antrag betreffs Aufnung des noch kleinen Anfangskassabestandes mit den Rückvergütungen pro 1938. Diejenigen pro 1939

werden nach nächstem Hauptversammlungsbeschlusse den Mitgliedern zukommen. Der Jahresbeitrag wird wieder auf gleicher Höhe belassen. Die Kommissionswahl ergibt keine Aenderung. Als Rechnungsrevisoren werden bestellt: Lemmenmeier Johann, Zuzwil, und Stadler Emil, Degersheim. Geschäftsführer Frauenknecht Anton, Züberwangen, orientierte über den gegenwärtigen Einzug der Jahresbeiträge. Die Brennstoff- und Oellieferungsverträge sind leider noch nicht abgeschlossen und kann hierüber noch nicht endgültig Auskunft gegeben werden.

Besondere Aufmerksamkeit erreichte das Referat von Hrn. Beglinger über Zweck, Ziel und Leistungen des auf Jahresanfang ins Leben gerufenen Technischen Dienstes des Schweiz. Traktorverbandes. Wir erwähnen hier nur die Prüfung der Haftpflichtversicherungen, Mithilfe bei Traktorenanlässen, Prüfungen und Vorführungen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. (Ausbildungskurse,) Reparaturabkommen, Abschlüsse und Verträge mit Verbandsmechanikern, Garantiekontrollen und Beratungen. Mit treffenden Beispielen zeigt der Referent wie oft Traktorbesitzer aus Unkenntnis zu grossen Ausgaben gekommen sind, und andererseits durch den Technischen Dienst vor ungerecht hohen Forderungen geschützt werden.

Betreffend den Brennstoffbezug geniessen die Landwirtschaftstraktoren gegenüber den Industrietraktoren eine Zollbegünstigung von Fr. 15.60 pro 100 kg. Petrol, gestützt auf die gegenüber den andern Motorfahrzeugen stark reduzierte Strassenbenützung. Aus all den Ausführungen ergab sich zwingend der notwendige Zusammenschluss sämtlicher Traktorbesitzer. Ein Anschluss an den Verband erleichtert diesem nicht nur seine Arbeit, sondern bietet neben dem Bewusstsein der ideellen Förderung der Interessen der Traktorbesitzer jedem einzelnen Mitglied greifbare finanzielle Vorteile. Einem aus der Mitte der Versammlung fallenden Antrag für Durchführung eines Führer- bzw. Fortbildungskurses, wenn möglich in Gossau, wird mit Interesse zugestimmt.

Die Diskussion wird noch in verschiedenen Fragen benutzt: Fahrverbot der Traktoren auf gewissen Güterstrassen, Taxenregelungen besonders bei Fahren für Dritte, sowie militärische Stellungspflicht.

Nach deren Erledigung verdankt Präsident Eichenberger dem Referenten seinen lehrreichen Vortrag und seine Auskünfte, sowie allen Anwesenden ihre Aufmerksamkeit und versichert sie, dass die Kommission immer und überall bemüht sein werde für die Mitglieder des Traktorverbandes möglichst viel zu erreichen. F.

Thurgau

Protokoll der Vorstandssitzung, Mittwoch, den 26. April nachm. 1½ Uhr, im Hotel Bahnhof Frauenfeld.

Frequenz: Der Vorstand ist vollzählig anwesend. Herr Oberst Fehr, Karthaus, leitete die Verhandlungen

Kurswesen.

Fortschrittliche Traktorbesitzer machen gerne Gebrauch von den ihnen durch die Kurse gebotenen Gelegenheiten zur Förderung ihrer Kenntnisse.

und führte die der Erledigung harrenden Geschäfte wie folgt der Verhandlung zu:

1. Die Jahresrechnung, den Kommissionsmitgliedern im Durchschlag unterbreitet, wurde von den Rechnungsrevisoren geprüft und richtig befunden. Sie schliesst bei Fr. 7 879.45 Einnahmen und Fr. 4 887.95 Ausgaben mit einem Reinvermögen von Fr. 2 991.50 per 31. Dez. 1938 und einem Vorschlag von Fr. 258.10 ab und wurde von der Kommission genehmigt und dem Geschäftsführer aufs Beste verdankt.

2. Generalversammlung. Es wurde beschlossen, es seien abhin die Generalversammlungen des Verbandes im Wechsel in Frauenfeld und Weinfelden zur Durchführung zu bringen. Die diesjährige Versammlung findet Donnerstag, den 11. Mai, 13.30 Uhr, im Vorsaal des Hotels Bahnhof in Frauenfeld statt.

3. Die Traktandenliste für vorgenannte Versammlung soll lauten: 1. Protokoll, 2. Jahresrechnung pro 1938, 3. Bericht des Geschäftsführers, 4. Beschlussfassung über evtl. Brennstoffrückvergütungen, 5. Referat von Herrn Beglinger: «Zweck und Ziel des Techn. Dienstes», 6. Jahresprogramm pro 1939, 7. Allgem. Umfrage.

4. Allg. Orientierung: Herr Beglinger, Leiter des Techn. Dienstes, gab Aufschluss über die Durchführung von Traktorenkursen, Revisionswochen und Kontrolltagen. Der Geschäftsführer wurde beauftragt an nächster Sitzung, 11. Mai, vorgängig der Generalversammlung der Kommission Vorschläge zu unterbreiten für das Jahresprogramm und zu sondieren über evtl. Exkursion im laufenden Jahr.

Verschiedene Stichproben bei den Mitgliedern über Brennstofflieferungen erweisen, dass die Rückvergütungslisten verschiedener Verbandslieferanten nichts weniger als lückenlos sind. Der Geschäftsführer erhielt den Auftrag diesbezügliche Lieferanten auf das in Kraft stehende Abkommen aufmerksam zu machen und noch ausstehende Rückvergütungen einzukassieren. Zur Zeit schweben Verhandlungen für die Herabsetzung der Gewinnsätze auf Brennstoff, die zur Zeit variieren zwischen 3.85—6.23 Fr. per 100 Kg. Ferner soll mit allen Oellieferanten ein einheitliches Lieferungsabkommen mit Garantien für die gelieferten Oele getätigt werden.

Als neuer Verbandslieferant wurde aufgenommen unter der Bedingung, dass solcher die bestehende Vereinbarung unterzeichnet: Herr Lang, in Kreuzlingen.

Die Sitzung konnte nach 3stündiger Dauer vom Präsidenten geschlossen werden. Der Aktuar: Gubler.

Zürich (inkl. die ostschweiz. Sektionen **St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau**)

Die Kontroverse Oel-Brack AG, Aarau, W. Boss, Küsnacht-Zürich zwingt die vier ostschweiz. Sektionen des STV., Stellung zur Sachlage zu beziehen.

In Anbetracht, dass

1. die von beiden Firmen in den Handel gebrachten Traktoren-Oele vom gleichen Grosslieferanten stammen und es sich um ein und dasselbe Oel, allerdings unter anderer Benennung, handelt,
2. die Offerte der Fa. W. Boss in Küsnacht-Zürich günstiger lautet, als die Offerte der Fa. Oel-Brack AG., in Aarau, und

3. sich Herr Boss persönlich in erster Linie bei der Sanierung des Oelgeschäftes mit dem Traktorverband unverkennbare Verdienste erworben hat,

empfehlen wir unsern Mitgliedern, bei den Bezügen dieses gleichwertigen Oeles — wenn es durchaus das «Perfektol» in seiner neuen Gestalt und seinen neuen Bezeichnungen sein muss — in erster Linie die Fa. W. Boss, Selektolvertrieb in Küsnacht-Zürich zu berücksichtigen. Für die Sektion Zürich fällt als weiteres Moment zugunsten der Fa. W. Boss in Betracht, dass sie ihren Sitz und ihr Steuerdomizil im Kanton hat.

Damit wollen wir das Verdienst, das der frühern Firma Alfred Brack in Aarau als Lieferantin des vorzüglichen «Perfektols» und als Vorgängerin der heutigen Fa. Oel-Brack AG. zukommt, in keiner Weise schmälern, sondern anerkennen, dass auch diese Firma, deren Vertreter bekanntlich während vielen Jahren Herr Boss war, sich stets einer reellen und sorgfältigen Bedienung unserer Mitglieder befleissigte. Wir sind übrigens überzeugt, dass sich auch die neue Firma Oel-Brack AG. in dieser Beziehung nichts zu schulden kommen lassen wird.

In unsern Sektionen besteht kein Bezugszwang. Daher ist es jedem Mitglied freigestellt, die Oelbezüge unter den anerkannten Oellieferanten da zu machen, wo es ihm beliebt. Hier kommen in erster Linie ausser den beiden genannten Firmen unsere Brennstofflieferanten in Frage. In Zukunft werden wir allerdings in dieser Hinsicht eine straffere Organisation schaffen müssen, um einer allzugrossen Zersplitterung des Oelgeschäftes vorbeugen zu können. Eine derartige Vereinbarung steht vor dem Abschluss.

F. L.

Mitgliederwerbung. Kennst Du keinen Traktorbesitzer, der noch nicht Mitglied ist? Erzähle ihm vom Traktorverband!

SCHWEIZ. TRAKTORVERBAND

Hertensteinstrasse 58 Luzern

Beitrittserklärung

Der Unterzeichnete meldet sich als Mitglied der Sektion / als direktes Mitglied*) (für Kantone, in denen bisher noch keine Sektion besteht) des Schweiz. Traktorverbandes an. Er ersucht um

Zustellung der Verbandsstatuten und des roten Bestellscheinheftes.

Den Jahresbeitrag von Fr. 10.— habe ich auf das Postcheck-Konto VII 4361 einbezahlt.

Ich besitze einen (Marke) Traktor, Modell (Jahrgang)....., Steuerpferde

(Bitte um gefl. genaue Angaben, deutlich schreiben!)

Haben Sie eine Haftpflichtversicherung? Wünschen Sie nähere Auskunft hierüber?

Ort und Datum:

Unterschrift und **genaue** Adresse:

* Nicht Zutreffendes streichen.